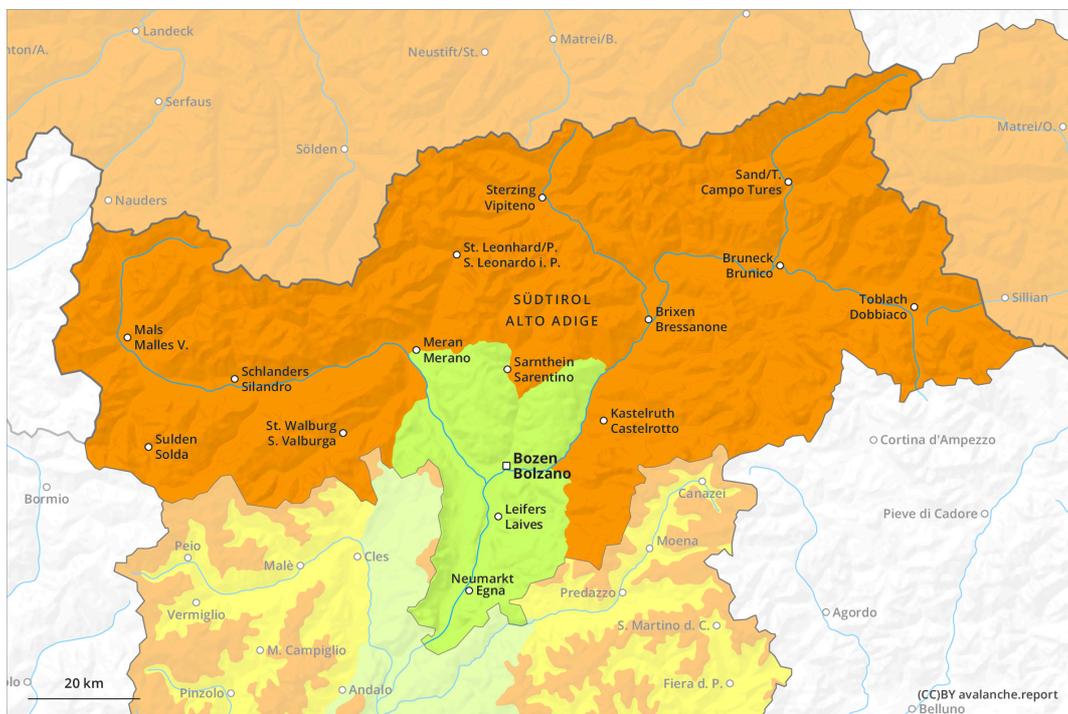
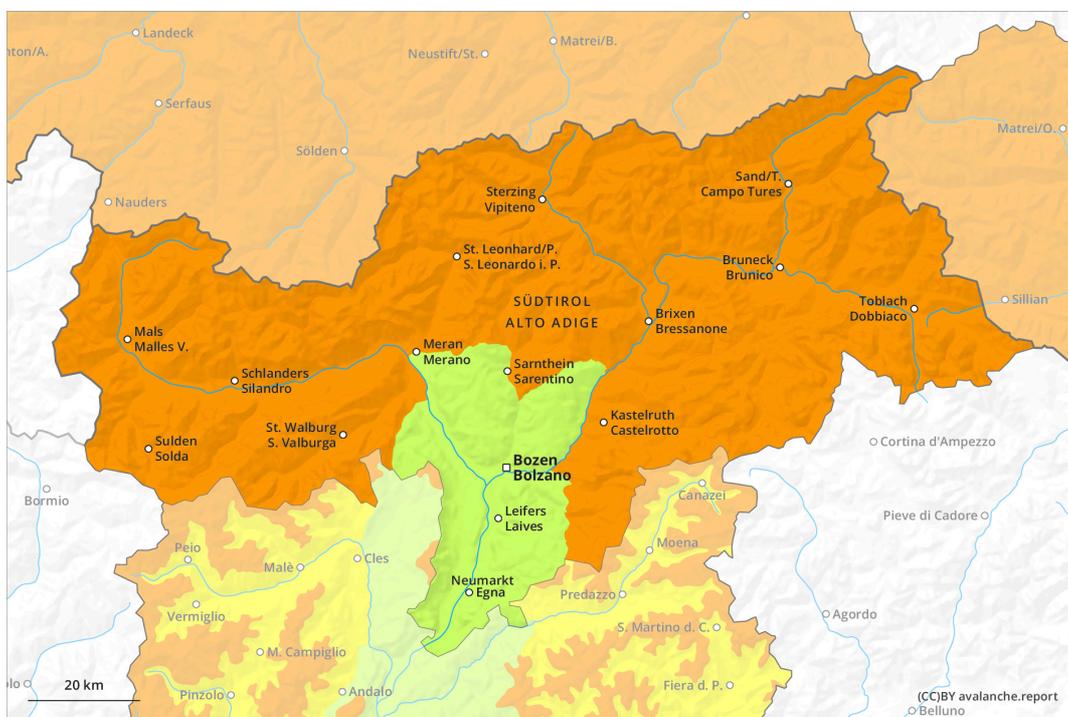




früher



später



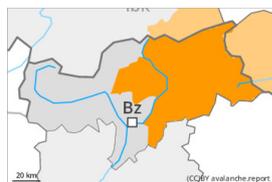


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 10.04.2024



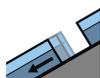
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



2600m

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Es ist außergewöhnlich warm. Die Gefahr von nassen Lawinen ist schon am Morgen erhöht. Am Abend fällt wenig Schnee.

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt am Morgen rasch zu. Dies an steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an steilen Südhängen in allen Höhenlagen, dies auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Die nassen Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreißen und groß werden.

An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2600 m einzelne mittlere Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Nasse Lawinen können in steilen Rinnen teilweise bis ins Grüne vorstoßen.

Touren und Hüttenaufstiege sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Bis am Abend ist es außergewöhnlich warm. Die Wärme führt besonders an sehr steilen Hängen zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Diese Bedingungen verursachen eine schnelle Schwächung der Schneedecke.

Am Abend fallen vor allem im Norden lokal bis zu 10 cm Schnee. Der Wind bläst v.a. am Alpenhauptkamm und nördlich davon stark bis stürmisch. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist sehr klein.

Tendenz

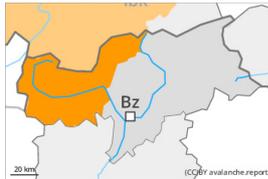
Vorübergehender Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Neuschnee. Vorübergehender Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich

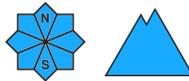
früher



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Mittwoch, den 10.04.2024



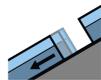
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



2600m

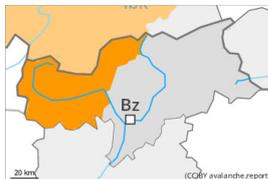
Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

später



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Mittwoch, den 10.04.2024



Nassschnee



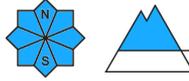
Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Triebschnee



2400m

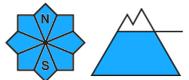
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



2600m

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Es ist außergewöhnlich warm. Die Gefahr von nassen Lawinen ist schon am Morgen erhöht. Am Abend fällt etwas Schnee.

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt am Morgen rasch zu. Dies an steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an steilen Südhängen in allen Höhenlagen, dies auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Die nassen Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreißen und groß werden.

An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2600 m einzelne mittlere Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Nasse Lawinen können in steilen Rinnen teilweise bis ins Grüne vorstoßen.



Touren und Hüttenaufstiege sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Bis am Abend ist es außergewöhnlich warm. Die Wärme führt besonders an sehr steilen Hängen zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Diese Bedingungen verursachen eine schnelle Schwächung der Schneedecke.

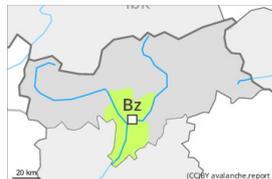
Am Abend fallen gebietsweise 10 bis 25 cm Schnee. Der Wind bläst v.a. am Alpenhauptkamm und nördlich davon stark bis stürmisch. Mit Neuschnee und starkem Wind entstehen gegen Abend meist kleine Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig.

Tendenz

Vorübergehender Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Neuschnee. Vorübergehender Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 10.04.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Es ist außergewöhnlich warm. Nassschnee beachten.

Die Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung rasch zu. Dies an allen Expositionen. Die nassen Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreißen. Sie sind meist eher klein.

An steilen Grashängen sind meist kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Bis am Abend ist es außergewöhnlich warm. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Diese Bedingungen verursachen eine schnelle Schwächung der Schneedecke. Es liegt in tiefen und mittleren Lagen kaum Schnee.

Tendenz

Vorübergehender Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung. Es fällt gebietsweise etwas Schnee.